

R o b e r t.

Robert stand am Ufer wartend,
 Auf der Stirne bitter'n Gram;
 Müßig schaukelte das Schifflein,
 Keiner es zu dingen kam.

Schon begann der Tag zu weichen,
 Menschenleerer ward der Pfad,
 Als ein Mann von edlem Anseh'n
 Endlich in den Rachen trat.

Bald, vom Ruderschlag beflügelt,
 Schwamm das Fahrzeug, leicht und schnell,
 Durch Marseille's weiten Hafen
 Auf der goldgesäumten Well'.
 Kühlen Athems zog der Abend
 Auf im Osten, wunderschön!
 Groß und prächtig sank die Sonne
 Hinter des Gestades Höh'n.